

Presse-Information



BASF führt Borotec™ ein: Nächster innovativer FCC Katalysator auf Grundlage der einzigartigen Bor-basierten Technologieplattform

- **Ermöglicht Raffinerien die Gewinnoptimierung durch erhöhte Bandbreite nutzbarer Rohölqualitäten und deren Spot-Käufe**
- **Erhöht die Flexibilität der Raffinerien bei der Verarbeitung moderat kontaminierter Rohstoffe**

BASF hat heute die Markteinführung von Borotec™ bekannt gegeben, der neuesten Entwicklung seines Katalysator-Portfolios für katalytisches Cracken (Fluid Catalytic Cracking; FCC) von leichten bis mittelschwerem Resid-Destillationsrückständen. Borotec ist die jüngste Innovation auf Grundlage der einzigartigen Bor-basierten Technologieplattform (Boron-Based Technology; BBT). Der neue Katalysator erhöht die Flexibilität der Kunden bei der Auswahl des Rohöls für ihre FCC Einheiten und steigert damit die Erträge hochwertiger Produkte.

Ein kommerzieller Test belegte, dass Borotec – im Vergleich zu konkurrierenden Technologien – höhere Ausbeuten wertvoller Produkte liefert und die Mengen von niederwertigen Rückständen (bottom of the barrel) signifikant reduziert. Die verbesserte Metalltoleranz von Borotec steigert die Flexibilität der Raffinerien beim Einkauf von Rohöl über Spot-Käufe, um Gewinne maximieren zu können. Der Katalysator wurde entwickelt, um den Raffineriebetreibern einen optimierten Betrieb zu ermöglichen und die Margen zu maximieren.

"Weltweit nutzen unsere Kunden aus der Raffinerieindustrie eine zunehmende Anzahl von FCC-Einheiten, die kontaminierte Rohstoffe

22. März 2017
P156/17
Matthias Bartmann
Telefon: +49 621 60-43920
matthias.bartmann@basf.com

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Media Relations
Telefon: +49 621 60-20916
Telefax: +49 621 60-92693
presse.kontakt@basf.com

verarbeiten", sagte Jim Chirumbole, verantwortlich für das Raffineriekatalysatorgeschäft bei BASF. "Durch die Nutzung der einzigartigen Chemie von Bor zeigte Borotec ausgezeichnete Ergebnisse in Form von verbesserter Leistung. Das Produkt wird Raffinerien weltweit helfen, die Produktion von wertvollen Kohlenwasserstoffen zu erhöhen und erfolgreicher zu sein."

"Wir freuen uns über diese Neuentwicklung aus unserer innovativen Technologieplattform", sagte Detlef Ruff, Leiter Prozesskatalysatoren bei BASF. "Die Erweiterung unserer BBT-Produktlinie mit Borotec für den Bereich moderat verunreinigter Rückstände unterstreicht das Engagement der BASF für kontinuierliche Innovation."

Im Jahr 2016 brachte BASF Borocat™, den ersten FCC-Katalysator auf Basis der BBT-Plattform, auf den Markt. Seitdem ist Borocat erfolgreich in Raffinerien auf der ganzen Welt eingeführt worden. Er wurde speziell für schwere Resid-Destillationsrückstände entwickelt. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass Raffinerien, die Borocat verwenden, die Rohölumwandlung erhöhen und damit gleichzeitig die begrenzten Kohlenwasserstoffressourcen nachhaltig nutzen können.

Über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF

Der Unternehmensbereich Catalysts der BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edel- und Nichtedelmetalle, entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts der BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorbentien, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF sind online verfügbar unter www.catalysts.basf.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 114.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der

Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2016 weltweit einen Umsatz von rund 58 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.